

## **Lasse Rademacher tritt nach Verletzungen vom Handballfeld ab**

MTV Lübeck startet mit reduzierter Mannschaft in die Regionalliga-Vorbereitung, während Rademacher seine Karriere beendet.

### **Lübecks Handballzukunft auf dem Prüfstand**

Der MTV Lübeck steht vor einer spannenden Übergangsphase in der Regionalliga, die für den Verein sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt. Nach der Vizemeisterschaft in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein sind die Vorbereitungen auf die neue Saison bereits in vollem Gange. Doch der Start ist mit Hürden verbunden, die nicht nur den Kader, sondern auch die gesamte Gemeinschaft beeinträchtigen könnten.

### **Verletzungsbedingte Abgänge und die Herausforderung der Integration**

Einer der bemerkenswertesten Abgänge ist der erfahrene Spieler Lasse Rademacher, der aufgrund zahlreicher Knieverletzungen seine Handballkarriere beendet hat. „Seine Entscheidung ist ein harter Schlag für das Team,“ betont Toni Podpolinski, der Sportliche Leiter. Rademacher war nicht nur ein Leistungsträger, sondern auch eine wichtige Persönlichkeit im Verein, deren Fehlen eine Lücke hinterlässt.

Welchen Einfluss hat dieser Abgang auf die Neuanfangsphase

des MTV Lübeck? Die Trainer Mirko Baltic und Thomas Steinkrauß stehen vor der Aufgabe, die Neuzugänge und die talentierten A-Jugendspieler schnellstmöglich in das bestehende Team zu integrieren, um die bestehende Teamchemie nicht zu gefährden. Ein ausgewogenes Training und Testspiele sollen dafür sorgen, dass die neuen Spieler, wie Lukas Laveaux und Jannes Naleschinski, schnell zum Team finden.

## **Gemeinschaft und Zusammenhalt in der neuen Liga**

Die Bedeutung dieser Integration geht über das Spiel hinaus. Der MTV Lübeck verfolgt das Ziel, eine starke Gemeinschaft zu bilden, die auf den Grundsätzen des Teamgeistes und der Jugendförderung basiert. Mit insgesamt sechs Spielern, die noch im A-Jugendalter sind, wird die Nachwuchsförderung aktiv vorangetrieben. „Das ist ein gutes Zeichen, dass wir unseren Weg und unser Ziel beim MTV verfolgen, der Jugend eine gute Perspektive zu bieten,“ erklärt Podpolinski.

## **Der Weg zur erfolgreichen Saison**

Wenn die Saison am 14. September startet, gilt es, nicht nur die Leistung auf dem Spielfeld, sondern auch die emotionale Bindung innerhalb des Teams zu stärken. Geplant sind mehrere Testspiele, um den Zusammenhalt zu festigen und die Spieler optimal auf die Herausforderungen in der Regionalliga vorzubereiten.

Die ersten Begegnungen gegen Rellingen und den VfL Lübeck-Schwartau II werden entscheidend sein, um zu beobachten, wie gut das Team auf die Veränderungen reagiert. Dies wird eine wichtige Herausforderung darstellen, die nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern auch die Anpassungsfähigkeit des Vereins auf die Probe stellt.

## **Bedeutung für die Vereinsidentität**

Die kommende Saison wird nicht nur eine sportliche, sondern auch eine identitätsstiftende Phase für den MTV Lübeck sein. Der Verein sucht nach Wegen, um trotz der Abgänge eine schlagkräftige Mannschaft zu formen und gleichzeitig jungen Talenten eine Chance zu geben. Das Engagement für die Integration junger Spieler zeigt die Perspektive des Vereins, auch in schwierigen Zeiten weiter für die Gemeinschaft und den Handballsport zu kämpfen. Auch wenn die Herausforderungen groß sind, könnte dies einen neuen Anfang für die Lübecker Handballfamilie einläuten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**